

2020

Fortbildungen Nachprüfungen

Akkreditierte Ausbildung der ESAAT
(European Society for Animal Assisted Therapy)



in Kooperation mit



beraten.begleiten.bilden
katrin Meyer

Pädagogische Praxis mit den Schwerpunkten

Fortbildung

Autismuspädagogik

Systemische Familienberatung

Tiergestützte Interventionen

www.beraten-begleiten-bilden.de

Über mich

Katrin Meyer
Dipl. Sozialarbeiterin
Motopädin & SI- Mototherapeutin
Autismuspädagogin
System. Familienberaterin
Anti-Gewalt- und Deeskalationstrainerin



Lehrbeauftragte an der Hochschule
Niederrhein für den Themenbereich
Tiergestützte Interventionen & Autismus

Fachkraft für Tiergestützte Interventionen



Mitglied im Bundesverband Tiergestützte
Intervention e.V.

Mitglied im Fachkreis Therapiebegleithunde-West



Seit 2011 bin ich in der TherDog-Akademie
verantwortlich für die pädagogisch/therapeutischen
Inhalte und die Entwicklung des
Ausbildungskonzeptes der Basisausbildung für
Therapiebegleithunde-Teams.

Seit 2014 ist die Ausbildung ESAAT-zertifiziert.

Mein persönlicher Schwerpunkt ist die Entwicklung spannender
Fortbildungsangebote für ausgebildete Therapiebegleithunde-
Teams. Ich freue mich, Ihnen und Euch mit diesem Flyer das
Fortbildungsangebot für 2020 vorstellen zu können!

Viel Spaß beim Stöbern! Ich freue mich, wenn wir uns bei der einen
oder anderen Veranstaltung sehen werden!

Hallo, Ihr frühen Vögel!



**Erstmalig biete ich in diesem Jahr für alle, die vor dem
30.11.2019 einen Seminartag buchen, einen**



von 5% an!

01. März 2020

„Systeme in Bewegung bringen“

Der TBH als Begleiter in der Arbeit mit Familien, Teams oder Kleingruppen

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie mit Hilfe des Therapiebegleithundes Veränderungen eines Systems „anstoßen“ werden und eingefahrene Sichtweisen und Verhaltensmuster aus dem Gleichgewicht gebracht werden können.

Gemeinsam werden wir erkunden, wie man projektive Verfahren unter Einbindung eines Hundes nutzen kann und wie über die Einbindung des Tieres alternative Rollen im Gesamtsystem eingenommen und neue Handlungsmöglichkeiten in einem spielerisch-leichten Kontext ausprobiert werden können.



Datum/Zeit:	01.03.2020	10-16:30 Uhr (8UE)
Ort:	Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal	
Referentin:	Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)	
Kosten:	120€	

21. März 2020 „Best OF : Soft Skills“

Förderung von Kooperation und Teambuilding mit dem Therapiebegleithund

Für alle, die Soft Skills 1 & 2 verpasst haben und gerne komprimiert die besten Übungen für Klein- und Großgruppen mit ihrem felligen Teampartner ausprobieren möchten!

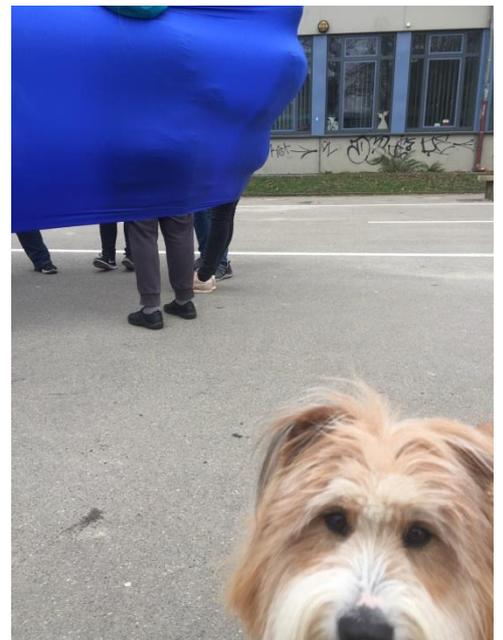
Ziel ist es, die individuellen Fähigkeiten und Neigungen des Hundes spielerisch in die Gruppenarbeit einzubauen und aus verschiedenen Methoden die passenden für den eigenen Arbeitsbereich auszuwählen und gegebenenfalls anzupassen.

Theorie:

- ✓ Kooperationsspiele als pädagogische Methode
- ✓ Die Spielphasen
- ✓ Ziele von kooperativen Spielen
- ✓ Die Reflexionsphase
- ✓ Kategorien der Kooperationsspiele

Praxis:

- ✓ Spiele und Übungen aus jeder Kategorie der Kooperationsspiele



Datum/Zeit: 21.03.2020 10-16:30 Uhr (8UE)
Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal
Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)
Kosten: 120€

22. März 2020
„Soft Skills - again“
...und sie spielen immer noch!



Erneut erkunden wir Übungen aus der Sozialen Gruppenarbeit und der Erlebnispädagogik.

Ziel des Fortbildungstages ist das Ausprobieren neuer spannender Möglichkeiten, um den Teampartner Hund seinen Interessen und Talenten gemäß im Arbeitsalltag mit Gruppen einzusetzen.

Vielleicht wird es wieder handwerklich, vielleicht probieren wir uns vermehrt in der freien Natur aus ... auf jeden Fall wird es wieder lustig! Ich freu´ mich!!!

Datum/Zeit: 22.03.2020 10-16:30 Uhr (8UE)
Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal
Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)
Kosten: 120€

10. Mai 2020

„Achtsamkeit in tiergestützten Interventionen“

Naturpädagogische Ideen für die Gestaltung von Settings mit Hund

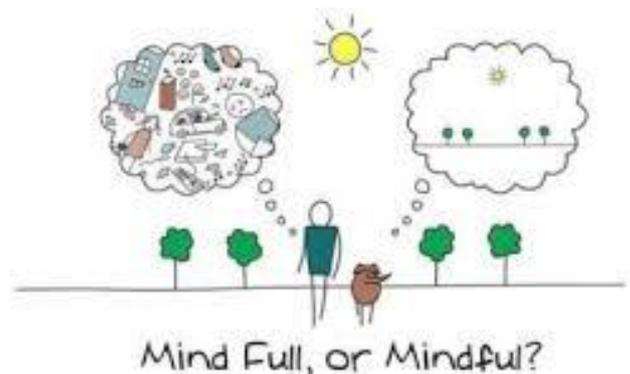
In unserer Arbeit mit dem Therapiebegleithund nutzen wir die Beziehung zwischen Mensch, Tier und umgebender Natur, um psychische Gesundheit zu fördern und die soziale, emotionale und kognitive Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu unterstützen.

Dabei scheint es immer wichtiger zu werden, den Focus weg von der Erreichung von Förderzielen zu richten und mehr Augenmerk auf das Erleben im Hier und Jetzt zu lenken.

Wir werden diesen Fortbildungstag nutzen, um uns intensiv mit der Frage zu befassen, wie wir mit unseren Klienten die Kunst erlernen können, „einfach nur da zu sein“. Der Teampartner Hund soll durch seine Anwesenheit dazu beitragen, dass wir (und unsere Klienten) anstrengungsfrei offen sein können für neue Erfahrungen.

Je mehr wir den Hund und die umgebende Natur auf uns wirken lassen, desto achtsamer werden wir. Je achtsamer wir mit dem Teampartner Hund umgehen, desto differenzierter werden wir ihn wahrnehmen können.

Ein Tag zum Entschleunigen!!!!



Datum/Zeit:	10.05.2020	10-16:30 Uhr (8UE)
Ort:	Waldgebiet „Hoher Busch“, Viersen & Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal	
Referentin:	Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)	
Kosten:	120€	



29. & 30. August 2020

„Der TEACCH-Ansatz in tiergestützten Interventionen“

TEACCH steht für „*Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children*“

(Therapie und pädagogische Förderung für autistische und in ähnlicher Weise kommunikationsbehinderte Kinder)

Dennoch richtet sich diese Fortbildung nicht nur an KollegInnen, die mit Klienten aus dem autistischen Spektrum arbeiten!!!

Kenntnisse aus dem TEACCH-Curriculum helfen Klienten, die Probleme mit einem geringen Sprachverständnis, eingeschränkter Imitationsfähigkeit, fehlender Generalisierung von Fähigkeiten und Verhaltensweisen, gestörtem Zeitgefühl und mangelnder zeitlicher Orientierung, Probleme mit der Erstellung und Einhaltung von Reihenfolgen, beeinträchtigte Fähigkeit zur räumlichen Organisation, mangelnde Flexibilität, schnelle Überforderung bei komplexeren Anforderungen, geringes Erkundungsverhalten sowie eine begrenzte Reaktion auf Lob und soziale Verstärkung haben.

Ziel des Seminares ist es, die TEACCH-Philosophie zu verstehen und passgenaue, individuelle Förderangebote für den eigenen Arbeitsbereich mit dem Therapiebegleithund zu entwickeln.

Inhalte:

- ✓ Die TEACCH Philosophie
- ✓ Räumliche Strukturierung
- ✓ Zeitliche Organisation
- ✓ Entwicklung einer Arbeitsorganisation
- ✓ Strukturierung von Aufgaben bzw. Gestaltung von Arbeitsmaterialien



Dieses Seminar findet OHNE den Therapiebegleithund statt!

Bei Betreuungsproblemen kann der Hund gerne mitgebracht werden, er wird aber nicht aktiv in den Seminarverlauf eingebunden.

OHNE HUND

Datum/Zeit: 29. & 30.08.2020 10-16:30 Uhr (16UE)
Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal
Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)
Kosten: 230€

05. September 2020

„Raus jetzt!“

Beratung und Coaching in und mit der Natur

In unserer hochtechnisierten Welt stellen wir häufig mit Erschrecken fest, wie ungewohnt die Arbeit mit dem lebendigen Wesen „Hund“ für unsere Klienten ist. Es scheint fast so, als würden in unserem dichten, komplexen Alltag viele Menschen mit der Natur „fremdeln“ ...

Dabei bietet die Begegnung mit der Natur die Möglichkeit, vermehrt mit sich selbst in Kontakt zu kommen. Die Naturvölker machen es uns vor: in Zeiten von Krisen, Umbrüchen oder bei Fragen zu wichtigen Ereignissen verlässt ein Einzelner seine Gemeinschaft und verbringt Zeiten allein in der



Natur, um sich zu sammeln, ins Gleichgewicht zu kommen und mit einer Lösung in die Gemeinschaft zurück zu kehren.

Gemeinsam wollen wir in diesem Seminar erkunden, wie wir unter Einbindung des Therapiebegleithundes unsere Klienten dabei unterstützen können, Antworten auf ihre individuellen Fragen in der Natur zu finden.

Datum/Zeit: 05.09.2020 10-16:30 Uhr (8UE)

Ort: Waldgebiet „Hoher Busch“, Viersen &
Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 120€



06. September 2020
„Begegnung und Dialog ermöglichen“
Ein Seminar zur eigenen Haltung in der TGI

Als ausgebildete Dialogprozess-Begleiterin werde ich Euch in diesem Seminar Impulse zur Anwendung von dialogischen Prinzipien und Arbeitsformen (nach Martin Buber, David Bohm, Freeman Dhority, Martina und Johannes Hartkemeyer) in der sozialen, pädagogischen und therapeutischen tiergestützten Arbeit geben.

Handlungsleitende Frage des Fortbildungstages wird sein: wie kann ich zu einem **Gelingen des Beziehungsdreiecks** zwischen meinen Klienten, meinem Hund und mir beitragen und gemeinsames **Lernen und persönliches Wachstum anstoßen**, so dass mein Tiergestütztes Setting zu einer **Bereicherung für alle Zwei- und Vierbeiner** wird ?

Die dialogische Haltung ist ein ständiges Bemühen um Achtsamkeit und Präsenz und bringt eine Sensibilisierung für eigene Wahrnehmungsmodelle, Urteile und Bewertungen mit sich. Im Dialog stehen gegenseitiger Respekt, zuhören und sich authentisch mitteilen zu können im Mittelpunkt.

Dieses Seminar findet OHNE den Therapiebegleithund statt!

Bei Betreuungsproblemen kann der Hund gerne mitgebracht werden, er wird aber nicht aktiv in den Seminarverlauf eingebunden.



Datum/Zeit: 06.09.2020
10-16:30 Uhr (8UE)

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 120€

03. Oktober 2020

**„Basale Stimulation & Führen nach Affolter“
als Methoden in tiergestützten Interventionen**

Wir folgen an diesem Fortbildungstag der Frage, wie der Therapiebegleithund zielgerichtet eingesetzt werden kann, um die Wahrnehmungs-, Kommunikations-, und Bewegungsfähigkeiten der Klienten zu verbessern.



Wir werden durch Selbsterfahrung mit unseren Hunden das Hauptaugenmerk auf die Körperwahrnehmung legen. Denn sie ist die Voraussetzung, um einen Zugang zu Mitmenschen und der Umwelt aufbauen zu können.

Elemente aus dem Konzept „**Basale Stimulation**“ werden auf die Arbeit mit dem Therapiebegleithund übertragen und gemeinsam Praxisideen entwickelt.

In der theoretischen Auseinandersetzung und praktischen Umsetzung des „**Affolter-Modell**“ werdet Ihr gemeinsam mit Euren Hunden geführte Interaktionserfahrungen machen und Settings für Euer Klientel aufbereiten, um motorische, kognitive und emotionale Leistungen zu fördern.

Datum/Zeit: 03.10.2020 10-16:30 Uhr (8UE)

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 120€

04. Oktober 2020

„SOKO Hund“

Ideen zur Förderung von Sozialkompetenzen mit Hund

Der Therapiebegleithund erweitert ein dyadisches Setting zu einer Triade und bietet sich somit als weiterer Sozialpartner beim Erlernen von „sozialen Rezepten“ an.

An diesem Seminartag wollen wir erarbeiten, wie der Hund unterstützend beim Aufbau von emotionalen Kompetenzen eingebunden werden kann, um andere *Lebewesen* besser verstehen und aus diesem Wissen heraus angemessene Handlungsstrategien ableiten zu können.



Der Erwerb von sozialem Wissen zur Perspektivübernahme und das Anwenden von Sozialen Regeln mit und ohne Begleitung des Hundes werden ebenfalls Themen dieses Fortbildungstages sein.

Datum/Zeit: 04.10.2020 10-16:30 Uhr (8UE)

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 120€

NachprüfungPLUS

Eine Alternative zu den gewohnten Nachprüfungen, die auch 2020 in gewohnter Form beibehalten werden!

NachprüfungPLUS gibt Euch die Möglichkeit, neben der praktischen Überprüfung des Mensch-Hund-Teams und dem gewohnten kollegialen Austausch, auch noch das PLUS eines thematischen Inputs zu erhalten.

Für die NachprüfungPLUS werden Euch 4 Fortbildungspunkte angerechnet!

Tagesstruktur der NachprüfungPLUS:

10:00-13:00 Uhr	Thematischer Input
14:00-16:30Uhr	Praktische Überprüfung der Mensch-Hunde-Teams & Auswertung des Review-Fragebogens

Termine und Inhalt:

NP1: 07.November 2020

NP2: 08. November2020

„Kompetenzschlüssel“

Entwicklungsprozesse in tiergestützten Interventionen visualisieren

Dieser halbe Fortbildungstag soll Euch mit einem tollen Instrument vertraut machen, das ein simples und effektives Motto hat: Viel Bild, wenig Text. Kurz und knapp wird für Euch und für das soziale Umfeld Eures Klienten festgehalten, welche Kompetenz der Klient bereits erworben hat und an welchen er zur Zeit arbeitet. An Hand von zwei Fallbeispielen wird die Anwendung des Kompetenzschlüssels erklärt, so dass Ihr dieses Tool umgehend für Eure eigene Praxis nutzen könnt.

Ort: Jugendzentrum „Chilly“, Geneschen 30, 41366 Schwalmtal

Referentin: Katrin Meyer (Dipl.SozArb, Fachkraft für Tiergestützte Interventionen)

Kosten: 95€

Du hast/ Sie haben eine
passende Fortbildung gefunden?

Bitte fülle/füllen Sie den nachstehenden
Anmeldebogen aus und senden Sie ihn an

beraten.begleiten.bilden@gmx.de

per WhatsApp an 015228896918

oder per Post an

Katrin Meyer
Hospitalstr.51, 41751 Viersen

Gerne unterbreite ich auch Angebote für
Inhouse-Veranstaltungen in Deiner/Ihrer Einrichtung!



Mobile pädagogische Praxis Katrin Meyer

Fortbildung, Autismuspädagogik, Systemische Familienberatung, Tiergestützte Interventionen

Anmeldung zum Seminar

Titel: _____

am _____, von **10:00 – 16:30** Uhr

im Jugendzentrum "Chilly", Geneschen 30,41366 Schwalmtal

Hiermit melde ich mich zu vorstehendem Seminar verbindlich an:

Name, Vorname*

Anschrift*

E-Mail Adresse, Telefonnummer, Mobilfunknummer*

Name des Hundes/der Hunde (bitte einzeln auflühren)

Rasse des/der Hund(e); Chipnummer(n)

Impfbuch (für jeden Hund bitte einzeln auflühren) Datum letzte Wurmkur (bitte für jeden Hund angeben)

Tierhalterhaftpflichtversicherung/Berufshaftpflichtversicherung (Name der Versicherung, Versicherungsschein-Nr.)

Die mit * gekennzeichneten Angaben werden als „**personenbezogene Daten**“ erhoben, gespeichert und per EDV verarbeitet. Bezüglich dieser Datenerhebung und Verarbeitung verweise ich auf die unter der URL: www.beraten.begleiten.bilden.de/Impressum dargestellten Datenschutzhinweise. Falls gewünscht, werden Ihnen die „**Hinweise zur Datenverarbeitung**“, sowie die „**technischen und organisatorischen Maßnahmen der Datensicherheit**“ in schriftlicher Form ausgehändigt. So Sie diese Hinweise des Datenschutzrechtes in schriftlicher Form erhalten wollen, stellen Sie bitte eine entsprechende Anfrage an die E-Mail Adresse: beraten.begleiten.bilden@gmx.de. Diese Erklärungen werden Ihnen sodann **vor** Abschluss eines Vertrages zugesandt werden.

Die übrigen Daten werden erhoben um Veranstalterseitig einen geordneten Ablauf des jeweiligen Seminars gewährleisten zu können. Daher bitte ich um gewissenhaftes Ausfüllen. Bei Rückfragen bitte via e-mail oder telefonisch nachfragen.

Um das Seminar für jeden Teilnehmer ohne vermeidbares Risiko durchführen zu können, bitte ich um **unbedingte** Beachtung nachstehender Regeln:

Ich versichere, dass mein Hund/meine Hunde frei von ansteckenden Krankheiten ist/sind. Darüber hinaus verpflichte ich mich, keine läufigen Hündinnen mit zu einer der Veranstaltungen zu nehmen.

Das Impfbuch des Hundes/der Hunde ist stets auf dem laufenden Stand zu halten und bei jeder Veranstaltung mitzuführen. Bei Verlangen des Veranstalters, bzw. seiner Bevollmächtigten oder Dozenten, ist diesen Personen das jeweilige Impfbuch vorzulegen.

Die Tierhalterhaftpflicht/Berufshaftpflichtversicherung ist für die Dauer des Seminars aufrecht zu erhalten und hat sich auf alle Hunde, die an dem Seminar teilnehmen, zu erstrecken. Auf Verlangen des Veranstalters ist die jeweilige Versicherungspolice vorzulegen.

Die Anmeldung stellt ein Angebot zum Abschluss eines Seminarvertrages dar. Der Seminarvertrag kommt zustande, sobald der Veranstalter eine schriftliche Bestätigung zusendet. Diese Bestätigung kann auch via E-Mail oder SMS bzw. WhatsApp versandt werden. Sollte eine elektronische Übermittlung seitens des Veranstalters gewählt werden, so wird um eine Rückmail oder Rückantwort via SMS bzw. WhatsApp gebeten. Sollten sich zu einem Seminar nicht genügend Teilnehmer verbindlich angemeldet haben, so findet der Kurs nicht statt. Eine entsprechende Nachricht wird den angemeldeten Teilnehmern schriftlich (wie vorstehend) mitgeteilt.

Die Kursgebühren werden fällig mit Abschluss des Seminarvertrages (mit Zusendung der Bestätigung). Sie ist grundsätzlich in einer Summe fällig und zahlbar. Eine hiervon abweichende Regelung muss schriftlich vereinbart werden. Die Seminargebühr beträgt , € (in Worten: Euro) Über die Seminargebühr wird spätestens zu Beginn der Veranstaltung eine Rechnung erteilt werden, die den Anforderungen des § 14 UStG entspricht und somit den Vorsteuerabzug dem Grunde nach zulässt.

Die Gebühren werden auch fällig, wenn der Teilnehmer an dem Seminar gar nicht, oder nicht an allen Terminen der Veranstaltung anwesend ist.

Der Veranstalter gibt die Termin der einzelnen Seminarteile, sowie den jeweiligen Veranstaltungsort jeweils vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekannt. Er behält sich vor, die Termine –auch kurzfristig- zu verändern, oder die Orte zu verlegen. Ausgefallene Termine werden nachgeholt.

Der Teilnehmer hat ein Widerrufsrecht. Dieses Widerrufsrecht kann er innerhalb von 14 Tagen nach Versendung der Anmeldung schriftlich (auch mittels E-Mail, SMS oder durch **schriftliche** WhatsApp Nachricht) gegenüber dem Veranstalter ausüben. Einer Begründung bedarf die Widerrufserklärung nicht. Zur Einhaltung der Frist kommt es auf die Absendung der schriftlichen Widerrufserklärung an. Im Bestreitensfalle obliegt es dem Teilnehmer, die Absendung der Widerrufserklärung zu dokumentieren. Sollte zwischenzeitlich (innerhalb der Widerrufsfrist) bereits eine Bestätigung des Veranstalters bei dem Teilnehmer eingegangen sein, so gilt mit der Absendung des Widerrufs der Seminarvertrag als nicht zustande gekommen. Etwaige Gebühren oder Kosten werden nicht erhoben.

Darüber hinaus wird dem Teilnehmer ein Stornierungsrecht eingeräumt. Dieses Recht muss der Teilnehmer schriftlich gegenüber dem Veranstalter geltend machen. Eine Vertragsstornierung wird wirksam mit der Zusendung der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter. Storniert der Teilnehmer (Zugang der Stornierungserklärung bei dem Veranstalter) mit einer Frist von mindestens einem Monat vor Beginn des Seminars (erster Termin) so werden 90% der Seminargebühren fällig. Nach Ablauf dieser Frist, oder bei Stornierung während des Seminars, wird die gesamte Seminargebühr fällig. Ist die Stornierung wirksam, so endet der Vertrag mit Zugang der Stornierungsbestätigung durch den Veranstalter bei dem Teilnehmer. Sollte durch die Stornierung ein Nachlass der Seminargebühren entstehen, so erhält der Teilnehmer eine hierauf reduzierte Rechnung. Die ggf. notwendig werdende Gutschrift der bereits in Rechnung gestellten Gesamtseminargebühren rechtfertigt keine Aufrechnung mit der neuen Rechnung.

Nach Ablauf der Widerrufsfrist ist mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung der Seminarvertrag für beide Vertragsparteien verbindlich geschlossen. Eine Kündigung ist für beide Vertragspartner nur aus wichtigem Grunde möglich.

_____, den . . .
Ort Datum

Unterschrift des Interessenten